



Ausschreibung

für den Lilienthal 40 Cup unter Schirmherrschaft von:
aero-naut
Modellbau GmbH + Co. KG

Vorwort: Der Lilienthal 40 Cup soll Modellpiloten aller Altersstufen in einem gemeinsamen Wettbewerb vereinen. Im Vordergrund sollen dabei der Spaß am gemeinsamen Hobby, der Austausch untereinander und das Knüpfen von Kontakten und Freundschaften stehen. Diese Ausschreibung basiert auf dem Regelwerk des Deutschen Modellflieger Verbands e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1. Allgemeine Teilnahmebedingungen.....	3
2. Die RC Klassen.....	3
3. Teilnahmekriterien.....	3
3.1 RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre.....	3
3.2 RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre.....	3
3.3 RC Elektrosegelflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre.....	3
4. Die Mitgliedschaft im Verband.....	3
5. Anmeldeschluss.....	3
Kontaktadresse.....	3
6. Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen.....	4
7. Anmeldung von Minderjährigen.....	4
8. Verbindlichkeit der Ausschreibung.....	4
9. Protest und Protestgebühr.....	4
10. Das Schiedsgericht.....	4
11. Rechtsweg.....	4
12. Punktrichter.....	4
13. Titelvergabe.....	4
14. technische Hilfsmittel.....	4
Sicherheitsbestimmungen.....	4
1. Anweisungen der Wettbewerbsleitung.....	4
2. Technische Mängel und Erfahrung beim Steuern der Flugmodelle.....	4
3. Begrenzungslinie.....	4
4. Sicherheitslinie.....	4
5. Frequenzkontrolle.....	4
6. Der Vorbereitungsraum.....	4
7. Sicherheitsbereich.....	4
8. Versicherungsnachweis.....	4
9. Zugelassene Frequenzen.....	4
10. Pilotenfeld.....	4
11. Lärmwerte des ausrichtenden Vereins.....	4
RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre.....	5
1. Teilnahmeberechtigung.....	5
2. Helfer.....	5
3. Startleine.....	5
4. Bewertung der Flugzeit.....	5
5. Bewertung der Landung.....	5
6. Bewertungskarte.....	5
RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre.....	5
1. Teilnahmeberechtigung.....	5
2. Helfer.....	5
3. Startleine.....	5
4. Bewertung der Flugzeit.....	5
5. Bewertung der Landung.....	5
6. Bewertungskarte.....	5

RC Elektroflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre.....	5
1. Teilnahmeberechtigung.....	5
2. Helfer.....	5
3. E-Motor und die Anzahl der Akkuzellen.....	5
4. Flugprogramm.....	5
5. Bewertungskarte.....	5
- Flugdurchgang.....	5
6. Technische Hilfsmittel.....	5
Gesamtflugzeit.....	5
Ziellandung.....	6
Übersicht von Abbildungen und Wertungskarten.....	6
Abb. 1 Auszug aus Wertungskarte „RC-Segelflug“ und „RC-Elektrosegelflug“.....	6
Abb. 2 Landefeld für „RC-Segelflug“ und „RC-Elektrosegelflug“.....	7
Abb. 3 Zuordnungstabelle.....	7

1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Es sind alle **Lilienthal 40** Baukastenmodelle zugelassen. Abmaße von Tragfläche und Leitwerken müssen dem Original entsprechen.

Ein Teilnehmer darf nur ein Modell für die Dauer des Wettbewerbs einsetzen. Bei Verlust des Modells ist ein Ersatzmodell erlaubt. Der Einsatz des Ersatzmodells bedarf der Zustimmung des Wettbewerbsleiters.

Es werden möglichst drei Durchgänge geflogen, wovon die beiden Besten gewertet werden. Bei Punktgleichheit unter den ersten drei Plätzen erfolgt ein „Stechen“. Um den Teilnehmern des Stechens vergleichbare Bedingungen zu gewährleisten können die Streichdurchgänge nicht als Ersatz für die Stechflüge gewertet werden. Der Veranstalter behält sich vor, je nach Wetterlage und Teilnehmerzahl statt drei nur zwei Durchgänge durchzuführen und beide Durchgänge zu bewerten (keinen Streichdurchgang). Bei extrem widrigen Verhältnissen ist der Wettbewerb gültig, sobald ein Durchgang komplett durchgeführt wurde. Die Entscheidung liegt beim Wettbewerbsleiter.

2. Folgende RC Klassen werden ausgetragen:

- ⌚ RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre
- ⌚ RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre
- ⌚ RC Elektrosegelflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre

3. Teilnahmebedingungen

3.1 RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre:

Teilnahmeberechtigt ist jeder jugendliche Modellflieger bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, (Jugendliche, deren 16. Geburtstag in das Wettbewerbsjahr fällt, können noch teilnehmen). Der Teilnehmer muss einen ausreichenden, vom Gesetzgeber geforderten Versicherungsschutz nachweisen.

3.2 RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre:

Der Teilnehmer muss einen ausreichenden, vom Gesetzgeber geforderten Versicherungsschutz nachweisen.

3.3 RC Elektrosegelflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre:

Der Teilnehmer muss einen ausreichenden, vom Gesetzgeber geforderten Versicherungsschutz nachweisen.

4. Die Mitgliedschaft in einem Modellflugverband ist nicht Bedingung für die Teilnahme.

5. Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Wettbewerb!

ACHTUNG! Die Anmeldefrist ist unbedingt einzuhalten!

Die Anmeldung ist an die Kontaktadresse des ausrichtenden Vereins zu richten

ACHTUNG!

Jugendliche Teilnehmer werden bevorzugt in die Teilnehmerliste aufgenommen!

6. Mit seiner Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen in allen Punkten an.
7. Die Anmeldung muss bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.
8. Die Ausschreibung ist für alle Teilnehmer verbindlich.
9. Unstimmigkeiten während des Wettbewerbs werden vom Wettbewerbsleiter entsprechend der Ausschreibung entschieden. Sind die Teilnehmer mit der Entscheidung nicht einverstanden besteht die Möglichkeit des Protests. Proteste können nur von Wettbewerbsteilnehmern eingelegt werden. Diese sind schriftlich beim Schiedsgericht einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 10,00 €. Bei einer positiven Entscheidung des Schiedsgerichts wird die Protestgebühr zurückgezahlt. Proteste sind nur bis 30 Min. nach dem letzten Wertungsflug des jeweiligen Durchganges der jeweiligen Klasse möglich. Beschlüsse des Schiedsgerichts sind unanfechtbar.
10. Das dreiköpfige Schiedsgericht besteht aus je einem Vertreter des ausrichtenden Vereins, einem zu wählenden Vertreter der Teilnehmer und einem per Los bestimmten Vertreter aus dem Kreis der Teilnehmer UND des ausrichtenden Vereins. Die Punktrichter können nicht als Schiedsrichter fungieren.
11. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
12. Punktrichter werden vom ausrichtenden Verein benannt. Es können auch mehr als ein Punktrichter eingesetzt werden, es erfolgt jedoch nur eine Wertung (bei der Vorausscheidung).
13. Vergeben werden die Titel eines ersten, zweiten und dritten Siegers. Die Titelträger erhalten Siegerurkunden. Die übrigen Teilnehmer erhalten Teilnehmerurkunden.
14. Technische Hilfsmittel wie Kreisel, GPS und Variometer sind nicht erlaubt und dürfen auch nicht eingebaut sein. Ein Verstoß hiergegen hat den Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge.

Sicherheitsbestimmungen

1. Den Anweisungen des Wettbewerbsleiters und seines Beauftragten ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Teilnehmer, die mutwillig gegen die Sicherheitsbestimmungen verstoßen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.
2. Jeder Teilnehmer versichert, dass ihm keine technischen Mängel seines Modells bekannt sind und er über ausreichende Erfahrung zum Steuern seiner Flugmodelle verfügt.
3. Wird während eines RC-Flugdurchganges die Begrenzungslinie überflogen, gibt es für jedes Überfliegen 3 Strafpunkte.
4. Wird während eines RC-Flugdurchganges die Sicherheitslinie überflogen, wird der Flug sofort abgebrochen. Es erfolgt eine Nullwertung dieses Durchganges. Die Sicherheitslinie wird vom Wettbewerbsleiter festgelegt und bei der Pilotenbesprechung bekannt gegeben.
5. Sender unterliegen der Frequenzkontrolle und werden deshalb während der Durchgänge eingesammelt, soweit es sich um das 35 MHz Band handelt. Ansonsten gilt die Regelung des austragenden Vereins.
6. Der Vorbereitungsraum ist nur vom jeweiligen Piloten und seinen Helfern zu betreten.
7. Die Teilnehmer haben sich in dem dafür vorgesehenen Sicherheitsbereich aufzuhalten.
8. Der Versicherungsnachweis ist vor Beginn des Wettbewerbs vorzulegen.
9. Es sind nur die genehmigten Frequenzen zugelassen.
10. Die Piloten haben sich während der Durchführung ihrer Aufgabe im vorher festgelegten Pilotenfeld aufzuhalten.
11. Der Teilnehmer hat die Lärmwerte des ausrichtenden Vereins zu beachten. Der Teilnehmer hat sich im gegebenen Fall vorher zu erkundigen!

RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder jugendliche Modellflieger mit einem **Lilienthal 40** Modell.
2. Je Teilnehmer sind zwei Helfer erlaubt.
3. Gestartet wird mit einer min. 50 m langen Startleine mit Umlenkrolle. Das Startgerät wird vom Veranstalter gestellt. Der Hochstart wird von einem Helfer ausgeführt. Das Modell wird durch einen weiteren Helfer in Startposition gehalten. Die Startleine kann vom Veranstalter gemäß den Umfeldbedingungen gekürzt werden.
4. Bewertet wird die Flugzeit vom Ausklinken des Modells bis zur ersten Bodenberührung. (siehe *Gesamtflugzeit*)
5. Für die Landung im Landefeld gibt es Linien und Feldpunkte (siehe *Ziellandung*).
6. Bewertungskarte für RC-Segelflug (Abb. 1.)

RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger mit einem **Lilienthal 40** Modell.
2. Je Teilnehmer sind zwei Helfer erlaubt.
3. Gestartet wird mit einer min. 50 m langen Startleine mit Umlenkrolle. Das Startgerät wird vom Veranstalter gestellt. Der Hochstart wird von einem Helfer ausgeführt. Das Modell wird durch einen weiteren Helfer in Startposition gehalten. Die Startleine kann vom Veranstalter gemäß den Umfeldbedingungen gekürzt werden.
4. Bewertet wird die Flugzeit vom Ausklinken des Modells bis zur ersten Bodenberührung. (siehe *Gesamtflugzeit*)
5. Für die Landung im Landefeld gibt es Linien und Feldpunkte (siehe *Ziellandung*).
6. Bewertungskarte für RC Segelflug (Abb. 1.)

RC Elektroflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger mit einem **Lilienthal 40** Modell
2. Je Teilnehmer ist ein Helfer erlaubt.
3. Der E-Motor und die Anzahl der Akkuzellen sind nicht reglementiert.
4. Das Flugprogramm besteht aus Zeitfliegen (siehe *Gesamtflugzeit*) und der Ziellandung. (siehe *Ziellandung*).
5. Bewertungskarte für Elektroflug Klasse siehe (Abb. 1).
Flugdurchgang wie folgt:
 - a) Der Start (Handstart) erfolgt auf der Startlinie, wobei es freigestellt ist, ob der Teilnehmer selbst oder der Helfer das Modell startet.
 - b) Zeitflug 120 Sekunden
 - c) Landung im Landefeld
6. Motorschubumkehrung, Landehilfen, wie Störklappen und Vierklappenflügel (separate Wölbklappen), sind nicht erlaubt.
7. Bewertungskarte für RC Segelflug (Abb. 1).

Gesamtflugzeit:

Zur Durchführung des jeweiligen Wertungsfluges besteht eine Rahmenzeit von 5 Min., sie beginnt mit dem Startaufruf des Teilnehmers. Mit Ablauf der Rahmenzeit endet die Wertung.
Zeitflug: Das Zeitfliegen ist auf 120 Sekunden (2 Minuten) = 120 Zeitpunkte festgesetzt. Gestoppt wird die Zeit vom Ausklinken (Hochstart) bzw. vom Abschalten des Motors (RC Elektroflug) bis zur ersten Bodenberührung.

Der Pilot kündigt das Abschalten des Motors mit dem Kommando „Motor aus“ an. Für jede Sekunde Überschreitung oder Unterschreitung der 120 Sekunden wird 1 Punkt abgezogen. Bruchteile von Sekunden sind nach üblichen Regeln auf- bzw. abzurunden (1 bis 4 ab, 5 bis 9 auf). Wird der Motor während des Zeitfluges eingeschaltet, entfällt die Wertung für den Zeitflug und die Ziellandung.

Ziellandung:

Die Ziellandung erfolgt auf der Längsachse des 70 m langen Landefeldes (Abb. 2). Bewertet wird der Bereich von je 4 m links und rechts der Längsachse nach der Zuordnungstabelle (Abb. 3) und zusätzlich erhält der Teilnehmer die Punkte der Landefelder (5/7/10/7/ oder 5) (Abb. 2), jedoch nur wenn auch Abstandspunkte vergeben werden können, also nur innerhalb des Landefeldes (4 m Grenze). Referenz für die Vergabe der Feldpunkte ist die Modellspitze Die Landeachse ist möglichst parallel zur Hauptwindrichtung ausgerichtet. Die Abmessungen und die Lage des Landefeldes bleiben während der Dauer des Wettbewerbes unverändert. Die Landerichtung wird für jeden Durchgang vom Wettbewerbsleiter vorgegeben. Die Start- und Landerichtung kann vom Wettbewerbsleiter auch während eines Durchgangs bei Bedarf geändert werden (jedoch nicht innerhalb eines Fluges). Bei einer Landung außerhalb des Landefeldes wird nur die erflogene Zeit bewertet. Kriterium für die Punktvergabe ist die Lage des Modells innerhalb des Landefeldes. Gemessen wird immer von der Rumpfnase bis zur Längsachse des Landefeldes. Die Begrenzungslinien sind Teil des Landefeldes. Eine Landung innerhalb des Landefeldes wird anerkannt, wenn:

- a) das Landefeld von der Kopfseite angefliegen wird;
- b) das (gesamte) Landefeld beim Landevorgang nicht verlassen wird;
- c) sich der Teilnehmer im vorgesehenen Pilotenraum befindet;
- d) die erste Bodenberührung innerhalb des Landefeldes erfolgt ist.

Die Landepunkte werden halbiert, wenn:

- a) sich das Modell während des Landevorgangs überschlägt (Rückenlandung);
- b) das Modell sich während der Landung um mehr als 180° dreht;
- c) sich beim Landevorgang Teile vom Modell lösen;
- d) das Modell während des Landevorgangs ein „abruptes Abbremsen“ vollführt.

Übersicht von Abbildungen und Wertungskarten

Abb. 1 Auszug aus Wertungskarte „RC-Segelflug“ und „RC-Elektrosegelflug“


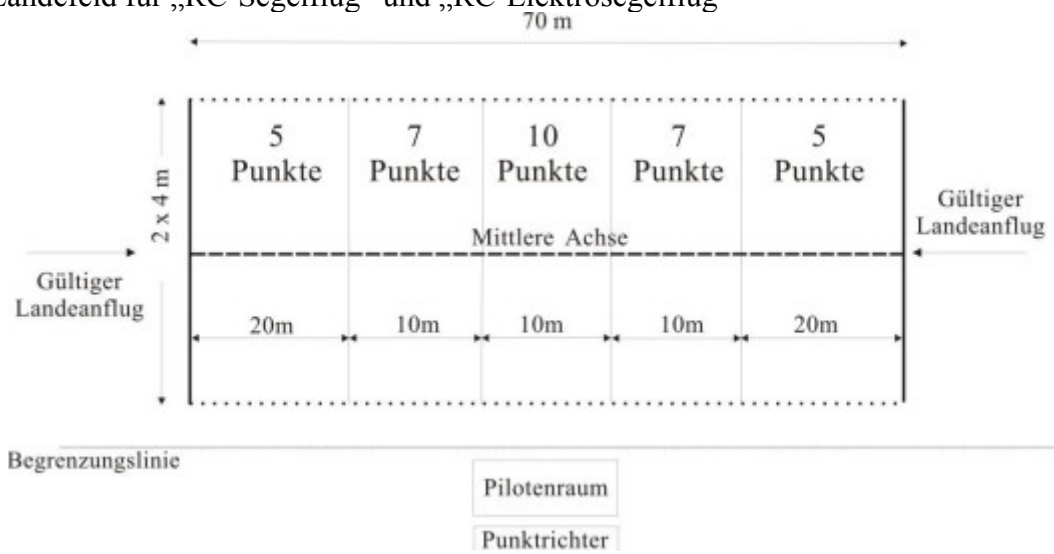
NAME		START NR.	
1. DURCHGANG	GESAMTFLUGZEIT	 ABSTANDSPUNKTE MITTELLINIE HALB <input type="checkbox"/> VOLL <input type="checkbox"/>	
	GESTOPPTE ZEIT in sec.	40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21	PUNKTRICHTER
		FELDPUNKTE 5 7 10	
	ZEITPUNKTE	STRAFPUNKTE	GESAMTPUNKTE

Abb. 2 Landefeld für „RC-Segelflug“ und „RC-Elektrosegelflug“

Abb. 3



Zuordnungstabelle Landefeldpunkte für RC-Segelflug und RC Elektrosegelflug Abstände von der mittleren Achse in Meter

0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0
40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21
2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,0
20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1